



Fotos: objectflor



Moderne Hightech- und Designbeläge lassen gestalterische Grenzen zwischen Wohn- und Arbeitsraum verschmelzen

Edle Wohndesigns für moderne Büro- und Praxisräume

Designerteppich im Büro? Parkettdielen in der Arztpraxis? Auf moderne Designs und optisch ansprechende Bodenbeläge muss man heute weder im privaten Wohnraum noch in gewerblich genutzten Räumen mit besonderen Ansprüchen an Hygiene, Schallschutz oder Verschleißfestigkeit verzichten. Bodenexperte Ralph Schneppensiefen zeigt die neuesten Trends.

Natürliche Farbtöne und naturnahe Oberflächen sind in privaten wie gewerblichen Objekten im Trend. Nicht immer muss es das klassische Parkett sein, erklärt der gelernte Bodenleger und Parkettlegermeister: „Sehr gefragt sind zurzeit sogenannte Vinyl- oder Designbeläge, auch Luxury Vinyl Tiles (LVT) genannt. Sie sind nicht nur preislich günstiger als Parkett, sondern sind sehr schnell verlegt, haben eine hohe Verschleißfestigkeit und – am wichtigsten – eine nahezu authentische Optik. Für den Laien ist der Unterschied zu echten Naturmaterialien kaum erkennbar.“ Die einzelnen Planken werden Stoß an Stoß verlegt. Das sieht gut aus und ist heute auch für Räume mit hygienischen Ansprüchen kein

Problem mehr, sagt Ralph Schneppensiefen: „Das Verlegen der Planken ist auch in Arztpraxen, wo eigentlich fugenlose Böden vorgeschrieben sind, möglich. Nachdem Verlegen wird der ganze Boden mit einem speziellen Polyurethanlack lackiert und versiegelt. Diese Lacke sind auf Wunsch auch Beständig gegen färbende Desinfektionsmittel.“

Anfragen für Vinylböden für Büroräume erteilt der Experte meist eine Absage. Mit gutem Grund: „Hier ist Teppichboden aus vielen Gründen die Nummer eins, weil er Staub und Feinstaub bindet, antistatisch ist und enorm viel Schall isoliert. Schallschutz ist ein großes Thema, gerade wenn mehrere Personen in einem Raum arbeiten.“ Statt aufwendiger Teppichbahnen empfiehlt Ralph Schneppensiefen die Teppichfliese: Dank modularem Aufbau sind Teppichfliesen schnell verlegt, ermöglichen auch farbliche Wegeführungen durch große Flächen und sind bei starker punktueller Verschmutzung oder Verschleiß schnell ausgetauscht. Das Fliesen- und Plankenformat bringe je nach Hersteller schier unbegrenzte Gestaltungs- und Anwendungsmöglichkeiten, betont der Experte: „Sogenannte Kombinationssysteme sind für gewerbliche Objekte

ideal. So hat der deutsche Hersteller Objectflor mit dem System Expona Simplay nicht nur das schnellste Verlegesystem am Markt vorgestellt. Teppiche, Schmutzfangteppiche für Ein- und Durchgangsbereiche sowie Vinylböden mit authentischen Naturstoff- oder Fliesenstrukturen sind alle im gleichen Format und mit gleicher Höhe. So lassen sich Designs und Werkstoffe unmittelbar Stoß an Stoß kombinieren, ohne verklebt werden zu müssen. Und das in einer hochstrapazierfähigen und hochwertigen Qualität.“

Nicht immer muss es unbedingt ein neuer Boden sein, wirbt Ralph Schneppensiefen für eine Alternative: Elastische Bodenbeläge wie Vinyl, PVC oder Linoleum, die technisch noch einwandfrei sind und allein eine neue, frische Optik benötigen, lassen sich aufarbeiten, so der Experte: „Diese werden angeschliffen, lackiert, erhalten mit sogenannte Chips ein neues Dekor und werden dann versiegelt. Das geht schnell und bei Bedarf können alle Möbel und Einbauten stehen bleiben. Mit der Technik des Herstellers Bona, für den wir Auslieferungslager für unsere Kollegen sind, können wir selbst große Flächensanierungen innerhalb eines Wochenendes durchführen.“